

NIEDERSCHRIFT
der 15. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Reichardtswerben am
09.03.2021

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Gemeindeamt Reichardtswerben,
Ernst-Thälmann-Straße 77

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Haushaltsplan 2021 ff.- Anhörung des Ortschaftsrates Reichardtswerben 019/2021
- TOP 6 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) 141/2020
- TOP 7 Neufassung der Hauptsatzung 157/2020
- TOP 8 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 9 Beantwortung von Anfragen
- TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Grundstücksveräußerung im OT Reichardtswerben, Gemarkung Reichardtswerben Flur 6 Flurstück 29 (Teilfläche) 188/2020
- TOP 2 Veräußerung des Grundstückes in der Gemarkung Reichardtswerben, Flur 10, Flurstück 8/5 012/2021
- TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 11 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 12 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Karsten Uhle eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Reichardtswerben. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2020 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

5. Haushaltsplan 2021 ff.- Anhörung des Ortschaftsrates Reichardtswerben

Frau Lisker führt in den Haushaltsplan 2021 ein. In diesem Jahr konnte durch Gewerbesteuer-nachzahlungen ein Ausgleich im Ergebnisplan erreicht werden. Im Finanzplan führen Investitionen zu einer Kreditaufnahme in Höhe von 7,8 Mio. €, welche durch die Kommunalaufsicht zu genehmigen ist.

Herr Jänckel bewertet die Mittel für Reparaturen im Dorfgemeinschaftshaus als zu niedrig. In diesem Zusammenhang wird der geplante Umbau des Hauses angesprochen. Es ist zu klären, an welcher Stelle die Mittel dafür geplant sind.

Zu den Heimatpflegemitteln ist auszuführen, dass die Mittel aus dem Jahr 2020 in voller Höhe zur Verfügung stehen. Jedoch müssen die Mittel aus 2020 zwingend in diesem Jahr ausgegeben werden. Ein Übertrag in das übernächste Jahr ist nicht möglich. Zusätzlich stehen die planmäßigen Mittel von 2021 in voller Höhe zur Verfügung.

Die Verteilung der Mittel auf Ortsbürgermeister, Vereine und Seniorenbetreuung sind untereinander deckungsfähig und können daher problemlos verschoben werden.

Die Fortführung der Radwegtrasse ist erst im nächsten Jahr eingeplant. Die genaue Zeitplanung ist darzustellen.

In der Kostenstelle Feuerwehr sind Mittel für neue Dienst- und Schutzkleidung für die Atemschutzmaskenträger eingestellt.

Herr Uhle nimmt Bezug auf eine Telefonkonferenz mit dem Oberbürgermeister. Demnach soll eine Blitzersäule in der v.-Seydlitz-Straße aufgebaut werden.

Frau Lisker stellt fest, dass die Mittel dafür eingestellt sind. Es ist jedoch im Fachbereich II zu erfragen, ob die Mittel für die Anlage in Reichardtswerben geplant sind.

Die Ortschaftsräte meinen, dass die Erträge von Grundstücksveräußerungen, welche in der heutigen Sitzung zu beschließen sind, nicht eingeplant sind.

Die Gründe werden im Fachbereich III hinterfragt.

In diesem Zusammenhang wird dazu beraten, ob die Mittel aus Grundstücksverkäufen in voller Höhe oder prozentual der Ortschaft zur Verfügung stehen.

Herr Tietke merkt an, dass kommunalverfassungsrechtlich keine Grundlage dazu besteht. Eine derartige Regelung ist bisher nicht fixiert und rechtlich schwierig darstellbar.

Beschluss-Nr. RW 017-14/2021

Der Ortschaftsrat Reichardtswerben stimmt dem Haushaltsplan 2021ff. zu.

Abstimmung: dafür: 0 dagegen: 3 Enthaltung: 2
Damit ist der Beschluss abgelehnt.

6. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Die Änderungen in der städtischen Satzung basieren auf der Anpassung der Kommunal-Entschädigungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt, führt Herr Tietke aus. Die minimalen Änderungen rühren daher, dass die Stadt auch bisher die Aufwandsentschädigungen an der Obergrenze orientiert hatte.

Neugeregelt ist der § 7 zur Erstattung des Verdienstausfalles bei selbstständig Tätigen.

Herr Uhle nimmt Bezug auf den § 7 und sieht sich davon betroffen. Laut Aussage der Stadt sind die hohen Telefonkosten der letzten Wochen jedoch bereits mit der Aufwandsentschädigung abgegolten. Jedoch ist zu hinterfragen, wer die Festlegung trifft, welche Tätigkeiten über den Arbeitsbereich eines Ortsbürgermeisters hinausgehen.

Herr Tietke schlägt vor, dass ein Antrag eingereicht wird, welcher dann durch das Rechtsamt geprüft wird.

Beschluss-Nr. RW 018-14/2021

Der Ortschaftsrat Reichardtswerben stimmt der als **Anlage 1** beigefügten 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Neufassung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung wurde einer kompletten Überarbeitung unterzogen, erläutert Herr Tietke. Dabei wurden die Änderungen im Kommunalverfassungsgesetz berücksichtigt und die Ortsteile in ihren Aufgaben gleichgestellt. Es wurden dabei keine Befugnisse gestrichen. Die Hauptsatzung bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsicht.

Herr Uhle informiert über die Schwierigkeiten mit Aushängen in den Schaukästen. Herr Tietke verweist auf den Vorschlag, dass nur ein Kasten für die amtlichen Bekanntmachungen gekennzeichnet wird. So muss auch nur dieser termingerecht bestückt werden. Die übrigen Schaukästen bleiben der Ortschaft als Serviceleistung der Verwaltung bestehen.

Der Ortschaftsrat nimmt diesen Vorschlag als gute Alternative auf und legt den Schaukasten am Gemeindehaus (Ernst-Thälmann-Str. 77) als Hauptkasten fest. Es besteht Einigkeit, dass die übrigen Kästen unbedingt erhalten bleiben müssen.

Beschluss-Nr. RW 019-14/2021

Der Ortschaftsrat Reichardtswerben stimmt der Neufassung der Hauptsatzung unter der Maßgabe zu, nur einen Schaukasten für die öffentlichen Bekanntmachungen festzuschreiben. Der Schaukasten am Gemeindehaus, Ernst-Thälmann-Straße 77 ist als Hauptkasten auszuweisen. Die übrigen Schaukästen bleiben der Ortschaft als Serviceleistung erhalten.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Die umfangreichen Informationen werden in der nächsten Sitzung im April erläutert.

9. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Erfassung Denkmäler in Reichardtswerben
- Lärmbelästigung Dorfplatz

Zur AF 216/2020/1 Erfassung Denkmäler wird geäußert, dass die Aufzählung der Denkmäler nicht abschließend ist. Folgende Ergänzungen sind aufzunehmen:

- Sühnekreuz in der Kirchgasse 22
- Martin-Luther-Stein in der Kirchgasse 22 (nicht wie beschrieben in der Ernst-Thälmannstraße)

Herr Schröter verweist auf die Aussage, dass zur Sanierung der Denkmäler die Interessengemeinschaft einen Eigenanteil von 10% einbringen soll. Es wird um Auskunft gebeten, auf welcher Kostenstelle der Anteil der Stadt in Höhe von 90% geplant ist.

Gemäß dem Angebot beläuft sich die Gesamtsumme auf 5.000 €.

Herr Rößler beobachtet nach wie vor Müllablagerungen durch die Jugendlichen auf dem Dorfplatz. Dazu berichtet Herr Uhle, dass man immer wieder mit den Jugendlichen ins Gespräch gehen muss und sie darauf hinweisen muss. Ansonsten hat sich die Lage insgesamt entspannt.

Herr Schröter informiert, dass der Eigenbetrieb die Mülleimer am Spielplatz/ Sportplatz nicht mehr entleert. Der Eigenbetrieb soll dem Ortschaftsrat begründen, weshalb die Entleerung eingestellt wurde.

10. Mitteilungen und Anfragen

Herr Uhle bedankt sich bei allen Helfern, welche eine großartige Unterstützung beim Winterdienst waren. Der Ortsbürgermeister bereitet ein Dankschreiben für das Amtsblatt und die Schaukästen vor.

Es fand ein Termin zum Umbau Gemeindehaus statt. Teilnehmer waren der Oberbürgermeister, Frau Rex (FB III), Vertreter der WWV sowie Herr Uhle und Herr Schröter. Der Oberbürgermeister folgt den Ideen des Ortschaftsrates. Die Allianz hat bereits Räume im Erdgeschoss bezogen. Gespräche mit dem Frisörladen laufen derzeit. Eine Mitarbeiterin äußerte sich jedoch bereits, dass die Schaffung der Barrierefreiheit durch Umzug in das Erdgeschoss zum Vorteil wäre. Das Obergeschoss wird durch die Gemeindearbeiter und die Feuerwehr genutzt. Der Charakter des Dorfgemeinschaftshauses soll erhalten bleiben. Die Vorstellung der Planung kann in einer nächsten Sitzung erfolgen.

Der Ortschaftsrat bittet um Auskunft, ob die Verwaltung Schlaglöcher und Risse in den Straßen selbst aufnimmt oder eine Meldung des Ortschaftsrates notwendig ist.

In der Friedensstraße – v.Seydlitz-Straße ist die Bankette sehr tief ausgefahren. Herr Jänckel erinnert daran, dass Frau Rex früher eine Meldung dazu erbeten hat. Die Straße würde wohl sonst wegbrechen.

Die Mauer am Grundstück Ernst-Thälmann-Straße 58 kippt immer mehr nach außen auf den öffentlichen Gehweg. Das Ordnungsamt sollte die Eigentümerpflichten prüfen.

Die Anwohner im Friedhofsweg zum Mittelteich hatten in der Vergangenheit Probleme bei der Anlieferung. Durch die Beschilderung „bis 1,5 T frei“ können die LKWs nicht zu den Grundstücken gelangen. Dies wurde beispielsweise bei der Öllieferung zum Problem. Es ist zu prüfen, ob ein Zusatzschild „Be- und Entladen frei“ angebracht werden kann.

Herr Rößler fragt an, wie mit dem Dorffest verfahren werden soll. Herr Uhle wird sich diesbezüglich mit der Abteilung Kultur in Verbindung setzen und das Thema in der nächsten Sitzung aufnehmen.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

12. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Karsten Uhle
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin